Schiller-Gymnasium Offenburg

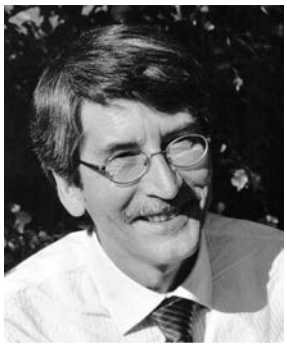
Schiller-Aktuell

Schuljahr 2011/12 Frühlingsausgabe Nr. 42

Schulleiter – alt und neu

… eine wichtige Konferenz während der Schillerfete (Foto: Foto-AG)

Zeller Straße 33
77654 Offenburg
Tel. 0781 9377-0
Fax: 0781 9377-28
E-Mail: sekretariat@schiller-offenburg.de
Homepage: www.schiller-offenburg.de



März 2012

Liebe Schulgemeinde,

die Schillerfete, von der Sie auf Titel- und Rückseite Impressionen sehen, war die erste Veranstaltung unseres Jubiläumsjahres und sie war insofern ein sehr passender Anfang, als sie vieles von dem repräsentiert, was wir im Jubiläumsjahr zeigen wollen: Schüler, Lehrer und Eltern feierten zusammen, – genauso wie wir während des Schuljahres als „Team“ zusammen lernen und lehren wollen. Der Zusammenhalt ist und war typisch für das Schiller-Gymnasium. Die starke Bindung an die Schule ist zum Beispiel an der großen Zahl an Anmeldungen für unsere Ehemaligenfeier am Festwochenende zu sehen. Dies möchten wir auch den neuen Schülerinnen und Schülern wünschen, die sich in diesem Jahr bei uns anmelden: Sie werden sich an viel Neues gewöhnen müssen, aber es wird ihnen leichter fallen, wenn sie sich am neuen Ort wohlfühlen.

Ebenso wie wir zusammen feierten, mussten wir zu Anfang des Jahres zusammen trauern: Es war und ist immer noch unfassbar, dass Frau Albrich ihrer Krankheit erlegen ist; wir alle haben einen großen Verlust erlitten und wir werden ihr immer ein liebevolles Andenken bewahren.

Kurz vor Redaktionsschluss mussten wir erfahren, dass auch Frau Siegler-Wiegand gestorben ist, die eine ganz eigene Beziehung zu unserer Schule hatte. Dazu erfahren Sie mehr etwas weiter hinten in dieser Ausgabe (S. 15).

Am Schluss noch eine gute Nachricht: Seit kurzem darf das Schiller-Gymnasium sich „Europäische Comenius-Schule“ nennen. Unsere Spanisch-Fachschaft und ihre Partnerschule in Badajoz haben die gestrengen Juroren in Brüssel mit ihrem Projektkonzept überzeugt. Auch dazu mehr weiter hinten (Seite 9).

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Manfred Keller

Glückwünsche

Herzliche Gratulation an

- Frau Eickeler zum 40-jährigen Jubiläum im öffentlichen Dienst,
- Frau Wagner und ihrem Mann zur Geburt ihres Sohnes Julian Felix,
- der Volleyballmannschaft der Jungen (WK3), die beim diesjährigen RP-Finale den 1. Platz belegten (vgl. S. 18),
- den Skifahrern und Snowboardern des Schiller-Gymnasiums zum Gewinn der Offenburger Schulmeisterschaften,
- Vivane Spinner (O1b) zum Gewinn des 3. Preises im Wettbewerb „Christentum und Kultur“ (vgl. S. 14)

Willkommen

Wir begrüßen unsere neuen Referendarinnen und Referendare:

Julia Kaufmann (E, Ek), Stephanie Schütterle (M, Bio), Sascha Ruf (E, Spo), Stephanie Baumgartner (D, Rk), Christian Diem (Gk, Eth, L), Katharina Kurz (D, Spo), Cornel Eckert (M, Ge, Spa) und Tanja Lackner (F, Ge) (v.l.)

Das Schuljubiläum 2012

• Jubiläums-Kalender 2012

Es sind noch Restexemplare da:

Zum 100-jährigen Schuljubiläum im Jahr 2012 hat das Schiller-Gymnasium einen bunten Wandkalender herausgebracht mit Reproduktionen der Farblinolschnitte von Hermann Sprauer, der in diesen 100 Jahren der Schule besonders verbunden war: Als Schüler von 1915 bis 1924 und als Lehrer in Kunst, Erdkunde und Sport von 1934 bis 1967. Die zwölf Kalenderblätter im Format 48 x 48 cm zeigen Ansichten aus der Ortenau. Hermann Sprauer lebte in Zell-Weierbach und starb 1996.

Der Kalender kann im Sekretariat für 10 € erworben werden.

• Hilfen und Spenden

Wie bereits im letzten Schiller Aktuell angekündigt, sind wir dankbar, wenn Eltern beim Schuljubiläum mithelfen. Oft werden wir gefragt, wie denn die Hilfe konkret aussehen könnte. Eine Möglichkeit ist es, uns einen kleinen (oder mittelgroßen) Spendenbetrag zukommen zu lassen. Wir garantieren, dass er sinnvoll eingesetzt wird, und werden während des Jahres und danach Rechenschaft über die Verwendung der Spenden geben. Auch eine Spendenquittung wird natürlich ausgestellt. Die meisten Spenden werden für die Festschrift und den Tag der offenen Tür benötigt.

Überweisungen können getätigt werden auf das Konto des Fördervereins des Schiller-Gymnasiums Kto.-Nr. 441296 bei der Sparkasse Offenburg (BLZ 664 500 50) Stichwort: Schuljubiläum.

• andere Hilfe

Weitere Hilfe kann auch durch „Anpacken“ geleistet werden, etwa beim Festabend oder beim Tag der offenen Tür. Näheres erfahren Sie bei Klassenelternabenden, auf der Elternbeiratssitzung oder im Arbeitskreis Gute Schule (das nächste Treffen ist am 22.03.2012 um 15.40 Uhr in Raum 207).

- **Jubiläums-T-Shirts**

Extra für das 100-jährige Jubiläum geben wir ein T-Shirt mit dem Jubiläumslogo heraus. Aussehen, Schnitt und Farbe wurden unter sachkundiger Mithilfe der SMV ausgesucht. Es gibt unterschiedliche Größen und unterschiedliche Modelle für Jungen und Mädchen.

Wir laden jetzt schon dazu ein, ein solches T-Shirt zu kaufen (der Preis steht noch nicht endgültig fest; er wird in Kürze bekanntgegeben). Zum einen kann man durch das Tragen des T-Shirts noch in zwanzig Jahren dokumentieren, dass man bei diesem „epochalen Ereignis“ des 100-jährigen Jubiläums mit dabei gewesen ist (☺…..). Zum anderen soll das gemeinsame T-Shirt das Zusammengehörigkeitsgefühl am Schiller stärken.

Bestellungen können im Sekretariat vorgenommen werden.

- # Jubiläums-Wein

Zum 100jährigen Bestehen unserer Schule bieten wir mit der Winzergenossenschaft Zell-Weierbach einen Jubiläumswein an.

In 0,75-l-Flaschen verkaufen wir zum Preis von 6,50 € je Flasche:

Weißburgunder und Spätburgunder Rotwein (trocken).

Zusätzlich kann der Wein nach Ihrer Wahl im Zweier-Karton – ebenfalls mit Jubiläumslogo – zum Gesamtpreis von 15,00 € bezogen werden. Selbstverständlich können Sie den Wein auch in größeren Mengen, z.B. im üblichen 6er-Karton, erhalten. Der Jubiläumswein wird auch bei allen Jubiläumsveranstaltungen verkauft.

Die Schule hofft, dass Eltern, Freunde und Förderer regen Gebrauch von diesem Angebot machen. Der Reinerlös kommt der Schule zugute.

Diesem Heft haben wir einen Bestellzettel beigelegt. Wir bitten Sie, Ihre Weinbestellung Ihrem Kind zur Abgabe im Sekretariat der Schule oder bei Herrn Muser mitzugeben. Ab Mai können die bestellten Weine jeweils freitags, 13.00 – 14.00 Uhr gegen Barzahlung in Raum 106 abgeholt werden.

Diese Information finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.schiller-offenburg.de. Dort finden Sie nochmals den Bestellzettel zum Ausdrucken.

Wichtige Informationen für Schüler und Eltern

G8-/ G9-Diskussion am Schiller

Wie an allen Gymnasien in Baden-Württemberg hat es in den letzten Wochen auch am Schiller-Gymnasium intensive Überlegungen dazu gegeben, ob wir uns als Versuchsschule G9 bewerben sollen. Die Landesregierung hat angekündigt, 44 Versuchsschulen zu genehmigen, also – grob gesehen – pro Landkreis eine. Es gibt zwei Anmeldetermine: für die ersten 22 Schulen (Beginn Schuljahr 12/13) liegt er im März, für die zweiten 22 Schulen (Schuljahr 13/14) liegt er im Dezember 2012. Gleichzeitig mit der Genehmigung dieses Schulversuchs hat die Regierung darauf hingewiesen, dass das G8 auch in Zukunft die Regel bleiben wird und dass der Versuch vor allem den Regionen zugutekommen soll, die keine G9-Alternative in erreichbarer Entfernung anbieten können (also in erster Linie dem ländlichen Raum). In Offenburg gibt es mit den drei beruflichen Gymnasien, die alle einen neunjährigen Bildungsgang anbieten, eine solche Alternative.
Die GLK des Schiller-Gymnasiums hat sich – ebenso wie die Gremien der anderen vier allgemeinbildenden Gymnasien in Offenburg – dagegen entschieden, bei der ersten Runde (also zum Märztermin) einen Antrag zu stellen. Rahmenbedingungen und Zielrichtung des Versuchs waren zunächst unklar. Eindeutig ist, dass es auch an den Versuchsschulen keine Rückkehr zum alten G9-System geben wird. In Bezug auf die zweite Runde (d.h. den Dezembertermin) ist am Schiller noch keine Entscheidung gefallen und es werden weitere Beratungen stattfinden. Wir werden dazu ausführlich in der Elternbeiratssitzung am 19.04.2012 informieren.

Abitur 2012

Die Abitur-Phase ist eine der wichtigsten Zeitabschnitte am Gymnasium und alle Gruppen der Schule sind davon indirekt mit betroffen. In diesem Jahr liegt das schriftliche Abitur zwischen dem 19. und dem 27. März; das mündliche Abitur findet am 12. und 13. Juni 2012 statt.
Dieses Jahr sehen sich fast alle Gymnasien in Baden-Württemberg einer besonderen Situation gegenüber: Der sogenannte „Doppeljahrgang“ macht Abitur, d.h. der letzte Jahrgang G9 und der erste Jahrgang G8 gleichzeitig. Das bedeutet, dass nicht nur mehr Schüler, sondern auch die doppelte Anzahl Lehrer involviert sind, als Korrektoren und als Aufsichtführende.

Für die Zeit des Schriftlichen ist folgendes zu beachten:
Die Lehrerinnen und Lehrer korrigieren nicht nur ihre eigenen Abiturarbeiten, sondern müssen auch Zweit- und Drittkorrekturen für Arbeiten anderer Schulen durchführen. Für diese Tätigkeit gibt es einen eng gesteckten Terminplan, den die Kolleginnen und Kollegen genau einhalten müssen. An einigen offiziellen „Korrekturtagen“ muss ihr normaler Unterricht vertreten werden oder in Randstunden ausfallen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Hausaufgabenbetreuung

Im 2. Halbjahr liegen die Termine für die Hausaufgabenbetreuung teilweise anders. Bitte notieren Sie sich:

Frau Echtle	Franz./ Latein	montags
Frau Eichhorn	Deutsch/ Englisch	dienstags
Frau Herbert	Englisch	mittwochs
Frau Kupfer	Mathematik	donnerstags
Frau Wassner	Deutsch/ Franz.	freitags

jeweils zwischen 13.00 und 14.00 Uhr im Hausaufgabenraum (neben dem Studierzimmer) oder nach Absprache in einem Klassenzimmer; nähere Informationen im Studierzimmer

Wichtige Info des Sekretariats

Fahrkarten

Aus personellen Gründen werden die blauen Fahrscheine nur noch dienstags und donnerstags ausgegeben.

Außerdem bitten wir, das Geld für die gewünschten Berechtigungsscheine rechtzeitig zu überweisen. Bei Abholung der Scheine muss der Betrag bereits auf dem Konto der Stadtkasse Offenburg gebucht sein. Sollte dies noch nicht der Fall sein, darf laut Dienstanweisung der Stadt Offenburg kein Berechtigungsschein ausgegeben werden. Der aktuelle Preis für die Monatskarte beträgt **30,50 €.** Bitte gegebenenfalls den Dauerauftrag ändern.

Vielen Dank.

GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

Liebe Schüler! Liebe Eltern!

Wir freuen uns sehr vom 20. bis 30. März unsere spanischen Gäste aus Badajoz (Extremadura) begrüßen zu dürfen. Dieser Spanischaustausch besteht seit dem Jahr 2007, wird aber in diesem und im kommenden Jahr im Rahmen einer *Comenius*-Schulpartnerschaft von der EU gefördert. *Comenius* gehört zu einer Reihe von Programmen zum lebenslangen Lernen, die von der Europäischen Union gefördert werden. Aufgrund dieser finanziellen Förderung haben Spanischschüler der 9. und 10. Klasse die Möglichkeit, sich in handlungsorientierter Projektarbeit (Präsenation über WIKI-Profilen…) näher mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden beider Kulturen auseinanderzusetzen. So werden unsere Schüler in Kooperation mit der Fachhochschule Offenburg kleine Szenen des interkulturellen Lernens entwickeln sowie verfilmen und einen Einblick in die Welt der Medien bekommen.

Allgemeine Informationen zu COMENIUS-Schulpartnerschaften finden sie unter

http://www.kmk-pad.org/comenius/comenius-schulpartnerschaften/

Schiller goes International

Das Projekt **„Schiller goes international“** soll, pünktlich zum **100-jährigen Jubiläum** der Schule, **Schülern aus aller Welt** die Möglichkeit bieten, die deutsche Kultur in einer Gastfamilie kennenzulernen, insbesondere aber auch das deutsche Schulsystem. Das Ziel soll sein, dieses Projekt in Zukunft jährlich fortzuführen, insofern das Interesse von Gastfamilien besteht.

Dauer des Aufenthaltes: variabel wählbar: halbes Jahr / ganzes Schuljahr

Herkunftsländer: abhängig von Austauschorganisationen (YFU, AFS, GAPP, PPP, etc.)

Werden Sie Gastfamilie eines/r Austauschschülers/in und ermöglichen Sie ihm/ihr, die deutsche Kultur und das Schulleben hautnah als neues Familienmitglied mitzuerleben. Umgekehrt werden auch Sie davon profitieren, indem Sie mehr über sein/ihr Herkunftsland erfahren.

Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei Frau Philpott oder Marcel Seger (11d) und wir sind gerne bereit, Ihnen weitere Fragen zu beantworten.

Christine Philpott
philpott@t-online.de

Marcel Seger
marcel-seger@web.de

Informationen zum Berufsinfotag

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9,

im Rahmen unserer Berufsorientierung am Schiller-Gymnasium gehört es mittlerweile schon zur guten Tradition, dass jedes Jahr ein besonderer Beratungsabend für die Schülerinnen und Schüler sowie Eltern der Jahrgangsstufe 9 stattfindet.

Wir laden Sie/Euch heute schon recht herzlich ein zum

4. Berufsinformationsabend
am Montag den 21. Mai 2012
von 18:30 bis 21:00 Uhr im Schillersaal.

Referenten aus den unterschiedlichsten Bereichen berichten in Workshops hautnah über Ihren Werdegang und beruflichen Alltag. Im Anschluss an diesen Vortrag haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit Fragen zu stellen. So können sie herausfinden, ob ihr Traumberuf in der Praxis wirklich so aussieht, wie sie es sich vorgestellt haben oder können neue spannende Perspektiven entdecken.

Die Eltern haben in dieser Zeit die Möglichkeit, sich über weitere schulinterne Aktivitäten in Sachen Berufs- und Studienberatung zu informieren und ins Gespräch zu kommen.

Natürlich sind uns Eltern und Ehemalige als Referenten für diesen Abend besonders willkommen! Wenn Sie an diesem Berufsinformationsabend mitwirken möchten, so füllen Sie einfach den beiliegenden Anmeldebogen aus.

Merken Sie sich bitte auch den o.g. Termin vor, falls Ihre Kinder die 9. Klasse besuchen. Diese Veranstaltung ist für diese Klassenstufe verpflichtend. Rechtzeitig vor der Veranstaltung werden Sie weitere Informationen erhalten.

Mit herzlichem Dank vorab für Ihre Unterstützung und

den besten Grüßen

Sandra Trebes-Leber
BEST-Koordinatorin

Anmeldebogen für Referent/innen

Beruf / Berufsfeld

Firma/ Behörde / Selbstständig

Ausbildung (nur wesentliche Schritte)

Kurze Beschreibung der Tätigkeit

Kontaktdaten:

Anschrift
Telefon
E-Mail

Ich würde mich am Montag von ca. 18:00 – 21:00 Uhr für den Berufsinformationsabend zur Verfügung stellen.

Datum	Unterschrift

Rückmeldungen bitte bis spätestens 6. April 2012 an das Sekretariat des Schiller-Gymnasiums (Fax-Nr.: 0781/9377-28) oder an sandra.leber@googlemail.com.

Deutsch-israelischer Chor und deutsch-israelisches Duett:
Jessica Milke und Naama Shulman; Dirigent: Yishai Steckler

Grenzenloser Musikgenuss

Schillergymnasium lädt für Jubiläumskonzert Chor der israelischen Partnerschule aus Tel Aviv ein

Eine israelisch-deutsche Versöhnung auf musikalischem Terrain veranstaltete das Schiller-Gymnasium anlässlich seines 100-jährigen Bestehens. Der Chor der Partnerschule aus Tel Aviv gab ein Konzert in der evangelischen Stadtkirche.

18.02.2012 - Offenburg. Zum 100-jährigen Bestehen des Schiller-Gymnasiums kamen zu einem frühen Geburtstagsständchen 55 junge Sänger von der israelischen Partnerschule Thelma Yellin aus Tel Aviv nach Offenburg. Hier beeindruckten sie das Publikum in der vollbesetzten evangelischen Stadtkirche mit einem vielseitigen Programm Es war der Höhepunkt ihres mehrtägigen Besuchs im winterkalten Deutschland, bei dem viele der israelischen Schüler zum ersten Mal im Leben die Bekanntschaft mit Schnee machten.

Die israelische Schule, die in diesem Jahr 50 Jahre alt wird, pflegt besonders intensiv das Musizieren und verfügt über einen Chor von erstaunlichem Niveau und über ein ausgezeichnetes Orchester.

Seit dem ersten Kontakt vor zwei Jahren haben sich die Beziehungen zwischen dem Schiller-Gymnasium und der israelischen Schule gefestigt. Deren Schulleiterin Miriam Zamir-Capsouto und Manfred Keller, Rektor des Schillergymnasiums, haben sich angefreundet. Oberstufenchorleiter Winfried Oelbe und der Dirigent Yishai Steckler haben schon mehrmals ihre harmonierende Zusammenarbeit unter Beweis gestellt. Die Jugendlichen haben sowieso keine Berührungsängste, wie man beim gemeinsamen Musizieren deutlich erkennen konnte.
Stachel ohne Gift

So sei es zwar richtig, wie Keller in seiner Begrüßungsansprache feststellte, dass der Stachel der Vergangenheit eine deutsch-israelische Begegnung immer irgendwie beeinflusst. Aber durch gemeinsames Musizieren und zwischenmenschliche Begegnungen könne man ihm sein Gift nehmen. Das war an diesem Abend in überwältigendem Maße zu spüren
Nach einem spätromantischen Segenswunsch des Kippenheimer Kantors und Komponisten Albert Weill und einer modern-swingenden Komposition von dessen berühmtem Sohn Kurt Weill, dargeboten von der Orgelempore durch den Schiller-Chor, die Solistinnen Natalie Kiefer und Jessica Milke sowie David Kiefer an der Orgel, übernahm der israelische Chor vom Altarbereich aus das weitere Programm. Moderne und klassische israelische Kompostionen, folkloristische Lieder mit starken Rhythmen, melancholische Liebeslieder, ein Klagegesang für die jüdische Gemeinde in Saloniki und ein temperamentvolles Medley aus »Porgy and Bess« wurden expressiv und mitreißend vorgetragen.

Das von Winfried Oelbe einstudierte »Gloria in D-Dur, RV 589 für Soli, Chor und Orchester« von Antonio Vivaldi mit seinen zwölf abwechslungsreichen Sätzen dirigierte anschließend Yishai Steckler. Mit den 55 israelischen Sängern und dem Oberstufenchor des Schillergymnasiums verfügte er über einen beeindruckenden Klangkörper. Der Chor ließ sich diszipliniert auf die ambitionierten Tempowünsche Stecklers ein, ebenso wie das hervorragende israelische Kammerorchester mit dem Proficembalisten Shalev Ad El.
Für sie alle, wie auch die Solistinnen Jessica Milke, Naama Shulman, Shira Gur Arieh, Shira Kravitz und Lena Bremberger, gab es tosenden Beifall.

Susanne Kerkovius

Bischof Gebhard Fürst von der Diözese Rottenburg überreicht Viviane Spinner den Preis

Viviane Spinner gewinnt den dritten Preis des Religionswettbewerbs „Christentum und Kultur“.

Beim diesjährigen Religionswettbewerb „Christentum und Kultur“ gewann Viviane Spinner aus der O1b den dritten Preis, der mit 200 Euro dotiert war. In ihrer literarischen Arbeit unter der Überschrift „Kein seltener Fall – Schließlich zählt nur, wer an deiner Seite ist“ erzählt sie in einem fiktionalen Tagebuch von den letzten Tagen einer totkranken Schülerin. Dabei werden einerseits grundlegende existentielle Erfahrungen berührt, andererseits auch wesentliche Fragen des Glaubens kritisch angesprochen und reflektiert. Der Text überzeugte die Jury so, dass er aus 142 Einsendungen unter die besten drei eingestuft wurde. Der Wettbewerb „Christentum und Kultur“ wird seit dem Schuljahr 2002/2003 von der Erzdiözese Freiburg, der Diözese Rottenburg-Stuttgart und den evangelischen Landeskirchen Badens und Württembergs für Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden und beruflichen Gymnasien in Baden-Württemberg ausgeschrieben. Er regt dazu an, sich in einer Jahresarbeit mit dem Zusammenhang von Religion und Kultur zu beschäftigen. Die Teilnehmenden können diese Arbeit zusätzlich zur Möglichkeit, einen Preis zu gewinnen, auch schulintern als "besondere Lernleistung" anstelle der 5. mündlichen Präsentationsprüfung in die Abiturwertung einbringen. So gesehen hat es sich für Viviane Spinner doppelt gelohnt, dass sie an dem Wettbewerb „Christentum und Kultur“ teilgenommen hat.
Nähere Infos zum Preis bei Stefan Schipperges

Gedenken an Frau Dorothea Siegler-Wiegand

Am 26. Februar 2012 starb Frau Dorothea Siegler-Wiegand 91jährig in ihrer Wohnung in Offenburg. Für viele Kollegen und Schüler unserer Schule war sie ein vertrauter Gast - sie kam als Zeitzeugin in die Klassen und erzählte von ihren Erfahrungen als Halbjüdin in der NS-Zeit, sie war eine unermüdliche Mahnerin bei Veranstaltungen zum Thema Fremdenfeindlichkeit und stieg auch in ihrem hohen Alter auf die Rednertribüne, wenn es notwendig war.

Zu unserer Schule hatte sie ein ambivalentes Verhältnis, denn unser heutiger Schillersaal war für sie verbunden mit traumatischen Erlebnissen. Am 22.10.1940 waren an diesem Ort die verbliebenen Mitglieder der jüdischen Gemeinde Offenburgs gesammelt und dann weiter von dort nach Gurs deportiert worden, darunter auch ihre Mutter, die Ärztin Dr. Herta Wiegand, die sich dann im Zug das Leben nahm .Dass sie selbst als Halbjüdin mit dem Leben davon kam, war nur ein schwacher Trost für die Tochter. Familie und Freunde waren nicht mehr da, Ausgrenzung und Terror erlebte sie selbst auch. In der Nachkriegszeit musste sie mit ansehen, dass viele ehemalige Nazis ungeschoren davon gekommen waren und der braune Filz unter der demokratischen Oberfläche weiter seine Macht ausüben konnte. Als SPD-Mitglied setzte Frau Siegler-Wiegand sich aktiv gegen diese Tendenzen ein und scheute keinen Konflikt.

Ihr Trauma bewältigte Frau Siegler-Wiegand durch Aktivität. Sie gründete einen Kreis, der sich alljährlich am 22.10. zu einer kleinen privaten Gedenkfeier an der Schule traf, sie gewann Lehrer und Schulleitung für eine gemeinsame Gedenkarbeit, die nun seit 10 Jahren an unserer Schule fest verankert ist. Sie machte sich Gedanken über zeitgemäße Formen der Erinnerung und suchte das Gespräch mit Kindern und Jugendlichen, auf die sie einen starken Eindruck machte. Sie wiederum freute sich über die Offenheit und friedliche Gesinnung unserer Jugendlichen.

Wir sind dankbar dafür, dass Frau Siegler- Wiegand immer wieder ihren schmerzhaften Erinnerungen ins Gesicht sah und uns dadurch die Möglichkeit gab, an ihren Erfahrungen teilzuhaben. Es ist traurig, dass ihre letzten Lebenstage durch die Berichterstattung über die Neonazimorde überschattet wurden und sie in dem Gefühl gehen musste, es sei alles umsonst gewesen.

Das war es sicherlich nicht!
Wir werden Frau Siegler-Wiegand und ihre Lebensgeschichte nicht vergessen.

Schulleitung, Kollegium und Schülerschaft des Schiller-Gymnasiums

Multivisionsvortrag „Im Reich der Maya“

Schon seit einiger Zeit gibt es an unserer Schule Bemühungen, die Beschäftigung mit dem fairen Handel als festen Bestandteil ins Schulleben zu integrieren. Der Blick über den Tellerrand hinaus bezieht dabei nicht nur die Produzentinnen und Produzenten in aller Welt ein, sondern auch den Kontakt zu Institutionen und Organisationen, die sich für Nachhaltigkeit und bewussten Konsum einsetzen. So kooperierte das Schiller-Gymnasium mit dem Weltladen Regentropfen, dem BUND Umweltzentrum Ortenau und der VHS Offenburg als Veranstalterin und lud zu einer Multivisionsshow unter dem Titel „Im Reich der Maya- Fairer Handel, Mystik, Abenteuer“ am 20. Januar 2012 ein. Die beiden Journalisten Jutta Ulmer und Michael Wolfsteiner aus Frankfurt berichteten im vollen Vortragssaal der VHS von ihren mehrmonatigen Reisen nach Südmexiko, Belize, Guatemala und El Salvador. Die eindrucksvollen Bilder vermittelten überraschende und berührende Einblicke in die Lebenswelt der Menschen, die für uns Kaffee, Kakao oder Kaugummi produzieren und ohne Projekte des Fairen Handels dem erbarmungslosen Preiskampf des Weltmarktes zum Opfer fallen.
Weitere Infos unter www.lobOlmo.de

Gudrun Kling, Christine Schmitt

Girls‘ Day

Liebe Schülerinnen,
am 26. April 2012 findet der diesjährige Girls Day statt. Informationen hierzu findet ihr im Internet
(www.girls-day.de).
Wenn ihr teilnehmen möchtet, haltet euch bitte an das Vorgehen, das im Internet beschrieben ist.
Euren Antrag auf Freistellung gebt ihr bitte bis spätestens 16. April eurem Klassenlehrer oder direkt mir.

Daniela Kammerer

Dritte *thimm*-Schülerpotenzialanalyse mit anknüpfender Studien- und Berufsorientierung

Ein Projekt für Schülerinnen und Schüler der 11. Klassen
unterstützt von der Sparkassenstiftung und der Agentur für Arbeit

Bereits zum dritten Mal haben die Schülerinnen und Schüler der Ortenauer Gymnasien die Gelegenheit, bei einem renommierten Institut einen Eignungs- und Begabungstest zu absolvieren. Von den Gesamtkosten von ca. 120 € müssen die Teilnehmer nur 20 € tragen, die übrigen 100 € übernehmen Sparkassenstiftung und AfA. In erster Linie sind die 11. Klassen angesprochen, sind noch Plätze frei, können auch Schüler der 10. Klassen teilnehmen.
Für Interessierte Schüler wie Eltern wird am Freitag, 23. März 2012, um 18.00 Uhr am Wirtschaftsgymnasium in Offenburg (Zähringer Straße) eine Info-Veranstaltung angeboten, in der der Test und der gesamte Ablauf vorgestellt werden.

Hier die bekannten Termine :

Veranstaltung	Termin	Ort
Info für Interessierte	Freitag, 23.03.2012, 18.00 Uhr	WG Offenburg
Anmeldeschluss	Freitag, 04.05.2012	
Test-Tage	19. und 20.06.2012	Schiller-Gymnasium
Feedback-Gespräche	16. – 20.07.2012	Sparkassen Hauptstellen
Schul-Sprechstunde der Agentur für Arbeit	September / Oktober 2012	In den Schulen

A. Muser

Schillerschüler Sieger im RP-Finale

Für das Schiller-Gymnasium spielten (von links nach rechts): Nils Neumann, Maximilian Eckert, Johannes Huck, Juri Kassel, Paul Wieshammer und Marcel Pinneker. Es fehlt Valentin Burkart

Beim diesjährigen Regierungspräsidiumsfinale im Volleyball für Schulmannschaften belegte die Jungenmannschaft des Schiller-Gymnasiums in der Altersklasse Wk 3 (Jahrgang 1997-2000) den 1. Platz.

Das diesjährige Finale in der Altersklasse Wk III fand am Schillergymnasium in Offenburg statt. Neben dem Gastgeber waren außerdem noch zwei Mannschaften aus Konstanz und zwei Mannschaften aus Freiburg für dieses Finalturnier qualifiziert.
Nach einem souveränen Auftaktsieg gegen das Suso-Gymnasium aus Konstanz verlor man leider gleich die zweite Partie gegen das Ellenriedergymnasium Konstanz. Somit war die Ausgangslage vor den beiden letzten Spielen klar. Beide Partien mussten mit 2:0 Sätzen gewonnen werden, um sich doch noch für das Landesfinale qualifizieren zu können. Das Spiel gegen das DFG Freiburg war eine eindeutige Sache für die Offenburger Schüler und der erste Sieg damit geschafft. Nun musste das letzte Spiel gegen die bis dahin ungeschlagene Mannschaft des Berthold-Gymnasiums Freiburg entscheiden, wer Turniersieger werden würde. In einem sehr spannenden Spiel zeigten beide Mannschaften besten Volleyballsport und am Ende konnten die Offenburger über einen 2:0 Sieg jubeln.
Mit diesem Ergebnis waren drei Mannschaften punkt- und satzgleich – ein Novum im Volleyballsport. So entschieden letztlich die Ballpunkte über die Platzierungen 1 bis 3 und hier hatte das Team vom Schiller die Nase vorn und qualifizierte sich somit für das Landesfinale Mitte März.

Isabel Hund (11a) wird Deutsche Meisterin der Damen in der Kombination Ski & Tennis

(sh/jb). Gemeinsam mit den Geschwistern Annika und Julian Bühler (TC Renchen / SC Sasbachwalden) reiste Isabel Hund (TC Biberach / SC Berghaupten) am Donnerstag, den 10.02.2011, zu den Deutschen Ski & Tennis Meisterschaften nach Titisee-Neustadt.
Die erste von zwei Disziplinen auf dem Programm stand am Donnerstag und Samstag mit einem Tennisturnier an. Am Freitag wurde im Skigebiet Feldberg ein Riesenslalom ausgetragen.
In den Tennishallen in Neustadt und Kirchzarten wurde während der Meisterschaft richtig gutes Tennis geboten. Dabei zeigten auch die zwei Mädels aus Baden starkes Tennis. Durch die kurzfristige Absage der Titelverteidigerin Christiane Slansky aus Dresden sowie einer Tennis-Bundesligaspielerin aus Berlin, konnte die erst 16jährige Isabel Hund den hervorragenden 1. Platz bei den Damen belegen. Dicht gefolgt von Annika Bühler, die im Finale in einem hochspannenden Match mit 6:4/4:6/9:11 im Match-Tiebreak gegen Isabel Hund verlor. Julian Bühler verlor sein 1. Spiel im Match-Tiebreak mit 8:10. Anschließend gewann er die Trostrunde, wodurch er noch auf Platz 5 in der Tenniswertung kam.
Am Freitagmorgen stand dann die zweite Disziplin dieser interessanten Sportveranstaltung auf dem Programm. Im Skigebiet Feldberg war ein Riesentorlauf ausgesteckt, den es zweimal zu bewältigen galt. Hierbei wurde der schnellste Lauf in die Wertung aufgenommen. Annika Bühler und Isabel Hund, die im 2.Lauf stürzte, kamen hinter der starken FIS-Rennläuferin Sarah Lämmlein vom TC Markdorf auf die Plätze 2 und 3. Sarah Lämmlein war bereits 2010 bei den Olympischen Winterspielen in Vancouver im „Perspektivteam“ für spätere Olympische Spiele vertreten!
Die bessere Tennisplatzierung entschied bei Punktgleichheit und Isabel Hund wurde mit einer hervorragenden Leistung Deutsche Meisterin vor Annika Bühler und Sarah Lämmlein. Der TC Biberach und Tennistrainer Sascha Stiefel gratulierten zu diesem eindrucksvollen Erfolg.

SMV: Die Schillerfete

„Back to the roots“- passend zum diesjährigen Schillerjubiläum ging es in diesem Jahr auch mit der Schillerfete „zurück zu den Wurzeln“.
Wieder einmal gaben sich viele Lehrer, Schüler sowie auch Eltern große Mühe bei der Wahl ihres Kostüms. Wie auch im letzten Jahr gewann Frau Huber, dieses Jahr verkleidet als Cleopatra, in einem wirklich schönen „Gewand“ den Kostümpreis: einen City-Partner-Gutschein und ein historisches Diplom ☺ . Bei den Schülern siegte Berta Rybke als Burgfräulein.
Die beiden zweiten Plätze gingen an Dirk Schoening als Wikinger und Lukas Mareth als Offizier.
Die Schillerfete war auch in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg. Der Schillersaal war liebevoll dekoriert und in Kerzenlicht getaucht, was dem Ganzen einen Flair von Barock verlieh. Natürlich gab es auch wieder eine Fotocouch. Neu dabei waren Stellwände mit wunderschönen Impressionen von Offenburg und dem „alten“ Schiller-Gymnasium, ganz dem Thema angepasst.
Die SMV bedankt sich für diesen unvergesslichen Abend und freut sich bereits auf das kommende Jahr!

Im Namen der SMV;
Tamara Bunda und Anel Muhamedagic